

AB

Allgäuer Zeitung

Die besten Seiten des Allgäus

www.all-in.de



Medienführerschein Presse



In Zusammenarbeit mit
Kempten^{Allgäu}

im Rahmen von

**zukunft
bringt's**
lernen, wachsen, Chancen greifen

ABC zum Medienführerschein Presse

Blog, der oder das:

Der Begriff „Blog“ oder auch Weblog ist eine Mischung aus den Wörtern „Web“ für Internet (siehe www) und „Log“ für Logbuch.

Ein Logbuch ist eigentlich ein Tagebuch, das auf einem Schiff geführt wird. Im Logbuch werden alle wichtigen Dinge aufgeschrieben, die auf einer Schiffsreise geschehen. Ein Blog ist also so etwas Ähnliches wie ein Tagebuch im Internet. Jeder Mensch, der möchte, kann ein Blog schreiben. Die meisten Blogs sind frei zugänglich. Das bedeutet, jeder, der möchte, kann das Blog lesen.

Thematisch sind Blogs nicht festgelegt. Man kann in einem Blog also über alles Mögliche schreiben. Es gibt viele private Blogs, in denen Menschen von ihrem Leben berichten. Es gibt aber auch viele Blogs zu einzelnen Themen, wie zum Beispiel Bildung, Politik oder Wissenschaft. Es gibt auch Blogs, in denen nur Witze gesammelt werden. Andere Blogs werden von Firmen oder Parteien geführt. Meistens kann man in einem Blog nicht nur die Beiträge lesen, sondern sie auch kommentieren.

bloggen:

ein Blog schreiben

Blogger, der oder Bloggerin, die (englisch):

Jemand, der ein Blog schreibt.

Chat, der (englisch):

Chat ist englisch und bedeutet ursprünglich Plauderei oder Gespräch. Im Internet sind Chats Gespräche in Echtzeit. Wenn man jemand anderem eine E-Mail schreibt, antwortet der vielleicht erst einen Tag später. Beim Chat hingegen schreiben sich die Gesprächspartner ihre Antworten direkt hin und her. Chatten kann man entweder öffentlich in einem Chatraum (siehe Chatraum) mit mehreren Menschen oder privat mit meist nur einem Gesprächspartner. Früher konnte man nur Texte hin- und herschicken. Heute sind Töne und Videos dazugekommen. Man kann sich also beim Audiochat so unterhalten wie beim Telefonieren. Beim Videochat kann man den Gesprächspartner dabei sogar sehen.

Chatraum, der oder Chatroom, der:

Ein Chatraum (oder englisch Chatroom) ist ein virtueller (siehe virtuell) Raum im Internet. In diesem Raum treffen sich mehrere Menschen und diskutieren in einem Chat über ein bestimmtes Thema. Es gibt zu fast jedem Thema einen eigenen Chatraum, oder sogar mehrere. Es gibt Chaträume für Schüler, für Eltern oder für Lehrer. Es gibt Chaträume über Haustiere, über Politik oder über Rosenzucht.

Community, die (englisch):

Community ist englisch und bedeutet Gemeinschaft. Eine Community ist also eine Gruppe von Menschen, die sich im Internet treffen und sich zu bestimmten Themen austauschen. Man spricht deshalb auch von einer Online-Community.

ABC zum Medienführerschein Presse

Datenschutz, der:

Datenschutz im Internet ist besonders wichtig. Viele Leute veröffentlichen nämlich im Internet Daten über sich, die eigentlich nicht die ganze Welt wissen soll. Zu diesen Daten gehören zum Beispiel Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum oder Alter. Etwas im Internet zu veröffentlichen, bedeutet aber, dass es im Prinzip jeder lesen kann. Deshalb sollte man sehr vorsichtig sein, welche Daten man im Internet zur Verfügung stellt. Besonders wichtig ist das, wenn man Daten einer anderen Person veröffentlichen möchte. Das darf man nämlich nicht einfach so, sondern nur, wenn die andere Person zugestimmt hat.

Hacker, der (englisch):

Ein Hacker ist jemand, der sich unerlaubt in ein fremdes Computersystem einhackt (siehe hacken). Wenn ein Hacker sich auf eine Website (siehe Website) eingehackt hat, hat er die Kontrolle über die Website. Er kann dann alles Mögliche verändern oder den Inhalt ganz löschen. Manche Hacker sind kriminell. Sie suchen in fremden Computersystemen vor allem nach Passwörtern und wichtigen Daten. Andere Hacker hacken Websites nur aus Spaß oder um auf Sicherheitslücken aufmerksam zu machen.

hacken

To hack ist englisch und bedeutet, in etwas eindringen. Im Bezug auf das Internet bedeutet hacken, unerlaubt eine Website zu knacken.

Homepage, die:

Homepage ist englisch und bedeutet Heimseite. Die Homepage ist die erste Seite, die man sieht, wenn man ein bestimmtes Angebot im Internet aufruft. Von der Homepage gelangt man zu weiteren Seiten einer Website (siehe Website).

Impressum, das:

Im Impressum stehen wichtige Angaben über die Herkunft eines Texts, bei Büchern zum Beispiel den Verleger, den Autor und den Drucker. In einer Zeitung stehen zusätzlich die verantwortlichen Redakteure. Auch im Internet muss es für jede Website ein Impressum geben. Das Impressum ist wichtig, um zu wissen, wer für den Inhalt eines Texts verantwortlich ist. Das gilt sowohl für Bücher als auch für Zeitungen, Zeitschriften oder das Internet.

Internet, das:

Das Wort „Net“ kommt aus dem Englischen und bedeutet „Netz“. Das Wort „inter“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet unter anderem „zwischen“. Internet bedeutet also wörtlich so etwas wie Zwischennetz. Das Internet ist ein Netz, das viele Computer miteinander verbindet. Mit Hilfe des Internets kann man überall auf der Welt Daten austauschen. Mit Hilfe des Internets kann man zum Beispiel E-Mails verschicken, fernsehen oder Radio hören.

ABC zum Medienführerschein Presse

Journalist, der oder Journalistin, die:

In Deutschland ist der Titel Journalist nicht geschützt. Das heißt, jeder kann sich Journalist nennen. Normalerweise arbeitet ein Journalist für Zeitungen, Zeitschriften oder Nachrichtendienste, beim Radio, Fernsehen oder Film. Zu den Aufgaben eines Journalisten gehören recherchieren, Informationen prüfen sowie Artikel schreiben.

Lexikon, das:

Mehrzahl: die Lexika. Ein Lexikon ist ein Nachschlagewerk. In einem Lexikon kann man wie hier im ABC für den Medienführerschein nachschauen, was ein Wort bedeutet.

Medien, die:

Medien ist ein Sammelbegriff für Zeitungen, Zeitschriften, Radio, Fernsehen, Film und Internet. Allen Medien gemeinsam ist, dass sie sich an ein großes Publikum richten. Im Grunde kann jeder, der möchte, diese Medien benutzen. Die Medien sind für eine Gesellschaft sehr wichtig. Denn die Medien sollen informieren und es jedem einzelnen ermöglichen, sich eine Meinung zu bilden.

Pressekonferenz, die:

Zu Pressekonferenzen laden zum Beispiel Stars, Parteien, die Polizei, Vereine oder Verbände ein. Eingeladen sind meist verschiedene Journalisten und verschiedene Medien. Vor diesen Journalisten nehmen dann zum Beispiel die Stars oder Politiker Stellung zu einer bestimmten Angelegenheit, zu bestimmten Themen, Gerüchten oder Anschuldigungen. Es gibt auch Pressekonferenzen, auf denen etwas angekündigt wird. Im Anschluss können die Journalisten Fragen stellen.

Pressemitteilung, die:

Pressemitteilungen informieren Journalisten über Termine, Ereignisse, Produkte oder Veranstaltungen. Eine Pressemitteilung kann eigentlich von jedem herausgegeben werden. Meist sind es aber Stars, Parteien, Vereine, Verbände oder Institutionen, die Pressemitteilungen an die Medien verschicken. Oft entscheiden Journalisten aufgrund der Pressemitteilung, ob ein Thema oder ein Termin für sie interessant ist oder nicht.

Quelle, die:

Eine Quelle im Journalismus ist die Herkunft einer Information. Wenn man etwas recherchiert, gibt es gute und weniger gute Quellen. Eine gute Quelle ist eine Quelle, auf die man sich verlassen kann. Solche Quellen sind zum Beispiel offizielle Websites von Institutionen oder die Informationsseiten anerkannter Medien wie zum Beispiel Tageszeitungen. Schwierig sind Quellen wie zum Beispiel private Blogs. In diesen Blogs kann schließlich jeder schreiben, was er will. Die Informationen, die man von solchen Quellen bekommt, sind darum nicht immer verlässlich.

ABC zum Medienführerschein Presse

Recherche, die:

Eine Recherche ist eine Ermittlung oder Nachforschung. Ein Journalist muss zum Beispiel recherchieren, um einen Artikel zu schreiben. Dazu informiert er sich aus verschiedenen Quellen. Er kann zum Beispiel in einem Lexikon nachschlagen, jemanden interviewen oder im Internet auf verlässlichen Websites suchen.

Redakteur, der oder Redakteurin, die:

Ein Redakteur ist ein Journalist, der für die Medien arbeitet. Ein Redakteur kann auch jemand sein, der Artikel auswählt und Korrektur liest.

Sorgfaltspflicht, die:

Journalisten müssen bei ihrer Berichterstattung die journalistische Sorgfaltspflicht wahren. Das heißt, ein Journalist muss zunächst sorgfältig den Wahrheitsgehalt einer Nachricht prüfen und muss sie außerdem wahrheitsgetreu wiedergeben. Vorher darf er sie nicht veröffentlichen. Genauereres dazu steht in den Landespressegesetzen.

Suchmaschine, die:

Im Internet gibt es so viele Informationen, dass man oft gar nicht weiß, wo man anfangen soll zu suchen. Suchmaschinen sind Programme, die einem helfen, im Internet etwas zu finden, schließlich kennen die meisten Menschen nur einen Bruchteil der verfügbaren Internetadressen. Nach welchen Kriterien die Suchmaschinen suchen, ist nicht genau bekannt. Es lohnt sich deshalb oft, verschiedene Suchmaschinen auszuprobieren. Oft bekommt man in unterschiedlichen Suchmaschinen unterschiedliche Ergebnisse. Die bekanntesten Suchmaschinen sind Google und Yahoo. Eine gute Suchmaschine speziell für Kinder ist www.blindekuh.de.

Urheberrecht, das:

Das Urheberrecht ist das Recht, das der Urheber an seinem Werk hat. Der Urheber ist derjenige, der zum Beispiel einen Text geschrieben oder ein Bild gemalt hat. Das Urheberrecht gilt für eigenständige geistige Schöpfungen. Wenn man also zum Beispiel Harry Potter kopiert und nur den Namen zu Larry Schotter ändert, gilt dieses Werk noch nicht als eigenständige geistige Schöpfung. Der Urheber eines Werkes darf bestimmen, wo, wann, wie und wie oft sein Werk veröffentlicht wird. Das Urheberrecht verbietet es also zum Beispiel, einen fremden Text zu kopieren und auf der eigenen Website als eigenen Text auszugeben. Erlaubt ist lediglich aus einem fremden Text zu zitieren. Dann muss allerdings die Quelle genannt werden.

virtuell

Virtuell bedeutet, dass etwas in Wirklichkeit eigentlich nicht vorhanden ist, aber echt erscheint. Im Bezug auf das Internet bedeutet virtuell, dass etwas nur im Internet existiert. Ein Chatraum zum Beispiel ist kein echtes Zimmer, in dem sich viele Menschen an einen



ABC zum Medienführerschein Presse

großen Tisch setzen können. Weil man sich in einem Chatraum nur über das Internet begegnen kann und nicht in echt, ist ein Chatraum ein virtueller Raum.

Webseite, die:

Zu einer Webseite kann man auch Internetseite oder englisch Webpage sagen. Eine Webseite ist eine einzelne Seite im Internet.

Website, die:

Website ist englisch und bedeutet wörtlich Netzplatz. Die Website ist das gesamte Angebot eines Auftritts im Internet. Zur Website gehören also die Homepage (siehe Homepage) sowie weitere Webseiten (siehe Webseite). Man kann sich eine Website vorstellen wie ein Buch. Das ganze Buch ist die Website. Die erste Seite des Buchs, auf der der Titel steht, ist die Homepage. Alle weiteren Seiten des Buchs sind Webseiten.

Wikipedia, die:

Die Wikipedia ist ein Online-Lexikon. Das Besondere an der Wikipedia ist, dass jeder an ihr mitschreiben kann. Nicht nur Fachleute verfassen also die einzelnen Lexikonartikel. Jeder, der möchte, kann einen Eintrag schreiben. Das ist gleichzeitig der größte Vorteil und der größte Nachteil der Wikipedia. Einerseits stehen hier viel schneller Einträge zu neuen Ereignissen als zum Beispiel in den gedruckten Lexika. Das ist gut, denn so kann man sich schnell über aktuelle Entwicklungen informieren. Andererseits wird in der Wikipedia nicht sofort überprüft, ob ein Eintrag auch richtig ist. Das ist schlecht, denn so werden auch viele Informationen verbreitet, die nicht wahr oder so nicht richtig sind. Wenn man Informationen aus der Wikipedia nutzen möchte, sollte man sie also auf jeden Fall mit einer zweiten verlässlichen Quelle abgleichen.

www, das:

www ist die Abkürzung für world wide web. Auf Deutsch heißt das weltweites Netz. Oft wird das www gleichgesetzt mit dem Internet an sich. Das ist jedoch nicht richtig. Das www ist nur ein möglicher Dienst, um das Internet zu nutzen. E-Mails sind zum Beispiel nicht in das www integriert und werden auf eine andere Art übertragen.